

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Herrn P. Jamin Benediktiners aus der Gesellschaft des heil. Maurus, Geschichte der Kirchenfeste

Jamin, Nicolas

Fuld, 1786

VD18 12251437

Der Sonntag Mittfasten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194736

opfer, und da man sich entschloß, in der Fastenzeit Feste anzunehmen, so machte man auch keine Schwierigkeit, sie mit der Fasten zu verbinden. Was den ersten Punkt betrifft, nahmen sie blos den Charfreitag aus, an dem sie, in Rücksicht auf die Trauer dieses Tages, kein Messopfer darbrachten (denn die Messe an demselben ist nur eine *Missa Præsanctificatorum*); und was den zweiten Punkt anbelangt, nämlich die Enthaltung vom Fleisessen, nahmen sie, ausser den Sonntagen, blos Weihnachten aus; diese glaubten sie, müsse von allem Fasten und Enthaltung befreiet sein, wenn sie an einem Freitage oder Samstag eintreffe.

Der Sonntag Mittfasten.

Dieser Sonntag, der vierte in der Fastenzeit, heisst gemeinlich *Lätare*, von dem ersten Worte des Eingangsanges (introitus) bei der Messe, und es scheint, die Kirche habe in der Messe dieses Tages mit Vorsatz solche Stellen der heil. Schrift gewählt, die bei ihren Kindern eine geistliche Freude zu erwecken fähig sind. Es ist dies eine Art von Trost, den sie denen zu verschaffen scheint, welche die halbe Laufbahn ihrer Fasten und anderer Bußübungen glücklich geendiget haben. Das Fest hat sich auch auf äußerliche Freudenzeichen erstreckt.

Der Leidens- oder Passionssonntag.

Dieser Sonntag führt diesen Namen deswegen, weil die Kirche an demselbigen anfängt uns mit den Vorbereitungen auf den Tod Jesu Christi zu beschäftigen, durch